## Die Ansicht Freiform im Projektfenster

= Fortsetzung des Tutorials "Schnelle Schnittvariante, Lumetri und Masken".

In diesem Tutorial wurde die Vorbereitung der Clips in der Symbolansicht des Projektfensters beschrieben. Nachdem vorgeschnitten und die Reihenfolge geändert wurde, konnten alle Clips in einem Rutsch ins Schnittfenster eingefügt werden.

In der neuen Freiformansicht wurden diese Möglichkeiten erweitert:



Hier bin ich weitaus flexibler in der Anordnung der Clips. Die neue Freiform-Ansicht erweitert das Projektfenster zu einer offenen Leinwand für die Organisation meiner Medien und die Visualisierung von Story-Ideen (so ähnlich wie die bekannten Whiteboardskizzen).

Die Verteilung der Clips kann ich ändern, ebenso wie die Größe. Zusammengehörige Clips werden gesammelt und gestapelt, verschiedene Bereiche werden definiert wie bei einem "echten" Storyboard:



Das Trimmen der Clips ist jetzt leichter als in der Symbolansicht: Mit JKL scrubbe ich durch den Clip, mit i und o trimme ich.



PS: Ein Klick auf den kleinen blauen Button im Miniaturfenster öffnet den Clip im Quellmonitor für sehr präzises Trimmen.

Wie üblich habe ich einen Rahmen aufgezogen und so alle Clips markiert.

Der Button "Automatisch in Sequenz umwandeln" wird gedrückt und das bekannte Optionsfenster erscheint:



**Achtung**: Hier zeigt sich ein Defizit der Freiformansicht - die Clips werden, wenn so wie oben angeordnet - in falscher Reihenfolge eingefügt. Ein ordentliches Layout sollte schon sein. Und wenn dann noch mit gehaltener STRG-Taste nacheinander korrekt die Clips ausgewählt werden, klappt es wie geschmiert:

	Automatisch in Sequenz umwandeln	×	
	Von Unbenannt_1 prproj Anordnung: Auswahlreihenfolge ~ Bis MONTAGE Platzierung: Nacheinander ~ Methode: Einfügen ~ Clip-Überlappung: 10 Frames ~ Dauer der Standbild-Clips In/Out-Bereich verwenden Frames pro Standbild: 29 Frames Überblendungen Standardüberblendung anwenden Standardüberblendung übernehmen Optionen ignorieren Audio ignorieren Video ignorieren	Abbrechen	

Und es kann noch jede Menge geändert werden: die Kennzeichnung der Rastervorgaben, die Größe sowieso, Clipkopien können erstellt werden und eigene Layouts können abgespeichert werden. Wie? Rechtsklick ins Projektfenster und dann im Kontextmenü. Und im sog. Akkordeonmenü oben in der Fensterleiste.

Wer an einem sehr großen Bildschirm arbeitet (oder mit 2 Monitoren) kann das alles in der Bearbeitungsansicht durchführen.

